



# ARUNDOSquintett

## Mitglieder Biografien



**Anna Saha** wurde in Saarbrücken geboren. Sie lernte zunächst Geige und Klavier, bevor sie mit 8 Jahren begann, Querflöte zu spielen. Zum Studium verschlug es sie zunächst nach Mainz zu Prof. Dejan Gavric und dann nach Brüssel, wo sie bei Carlos Bruneel ihr Bachelor- und Masterstudium mit Auszeichnung abschloss. Sie sammelte außerdem Erfahrung in Meisterkursen bei Paul Edmund Davies, Vicens Prats, Philippe Bernold und Emmanuel Pahud.

Schon während ihres Studiums in Mainz durfte sie Orchestererfahrung als Praktikantin beim Philharmonischen Staatsorchester Mainz sammeln. Nach ihrem Bachelorabschluss in Brüssel ging sie nach Berlin, wo sie Akademistin bei der Staatskapelle Berlin wurde und unter bedeutenden Dirigenten wie Daniel Barenboim, Pierre Boulez und Michael Gielen spielte. Weitere Stationen ihrer Orchesterlaufbahn waren die Staatsorchester Hannover, Saarbrücken und Braunschweig und die Düsseldorfer Symphoniker. Seit 2018 spielt Anna Saha als Soloflötistin beim Sinfonieorchester Aachen. An dieser Position gastiert sie bei Orchestern wie dem Orchester der Opéra Monnaie Brüssel, dem Antwerp Symphony Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin und dem Gürzenichorchester Köln. Sie ist außerdem Soloflötistin des Beethovenorchesters Le Concert Olympique in Belgien. Sie ist seit 2016 festes Mitglied im ARUNDOSquintett.



**Yoshihiko Shimo** wurde in Hiroshima, Japan geboren. Er begann sein Oboenstudium 2005 an der „Tokyo University of the Arts“ bei Satoki Aoyama und Otto Winter. 2009 schloss er dort sein Studium mit Auszeichnung und dem Ataka Preis für den besten Studenten der Universität ab. Von 2009 bis 2014 studierte er bei Christian Wetzel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und schloss 2014 sein Masterstudium mit Auszeichnung ab. Seit Oktober 2014 studiert er Konzertexamen bei Kai Frömbgen an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Er nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, u.a. bei Gernot Schmalfluss, Ingo Goritzki, Stefan Schilli, Klaus Becker, Francesco Di Rosa und Jonathan Kelly. In Japan erhielt er 2002 beim „19th Chugoku Youth Musik Competition“ einen Förderpreis und war 2008 Preisträger beim „25th Japan Wind and Percussion Competition“. 2009 war er Stipendiat der „Hiroshima International Cultural Foundation“, 2010 beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und 2011 bei der Stiftung Villa Musica. 2012 gewann er mit seinem Bläseroktett den 1. Preis beim Deutschen Hochschulwettbewerb. Als Solist trat Yoshihiko Shimo in zahlreichen Konzerten in Europa und Asien auf, u.a. mit dem Oboenkonzert von R. Strauss mit der „Geidai Philharmonia“ und dem „Hiroshima Symphony Orchestra“.

Seit 2012 spielt er regelmäßig als Solooboist bei der Internationalen Bachakademie unter der Leitung von Helmut Rilling, sowie bei der Deutschen Kammerakademie Neuss. Seit 2013 wirkt Yoshihiko Shimo als Solooboist bei den Niederrheinischen Sinfonikern mit.

Auch als Kammermusiker ist er sehr aktiv. Mit dem ARUNDOSquintett gewann er mehrere internationale Preise. 2015 wirkt er darüber hinaus auch im Linosensemble mit.

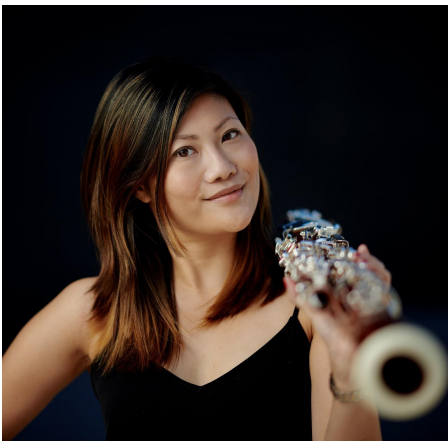


**Christine Stemmler** wurde 1986 in Göttingen geboren. Sie studierte im künstlerischen Hauptfach Klarinette an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Hans-Dietrich Klaus und Prof. Thomas Lindhorst und an der Musikhochschule Köln bei Prof. Ralph Manno, wo sie 2015 ihren Master Abschluss mit Auszeichnung erhielt.

Die Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen prägen ihre musikalische Ausbildung ebenso wie die Mitwirkung in zahlreichen Kammermusik-Ensembles und Musikfestivals, wie z.B. dem „Boston University Tanglewood Institute“ in den USA. Während ihres Studiums war sie Stipendiatin der Orchesterakademie der Essener Philharmoniker und hatte anschließend einen Zeitvertrag als Solo- und Es-Klarinetistin bei den Essener Philharmonikern.

Von 2015 bis 2017 war Christine Stemmler stellvertretende Solo-Klarinetistin im Philharmonischen Orchester Hagen. Sie wirkt regelmäßig als Aushilfe in verschiedenen Orchestern mit, wie z.B. bei den Stuttgarter Philharmonikern, der Staatsoper Hannover, den Essener Philharmonikern, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und den Dortmunder Philharmonikern.

Neben ihrer Tätigkeit als Orchestermusikerin und Kammermusikpartnerin unterrichtet sie an der Musikschule Rhein-Kreis Neuss und der Rochus Musikschule Köln, zudem gibt sie auch Privatunterricht. Sie ist Gründungsmitglied des ARUNDOSquintetts.



Die in Recklinghausen geborene Fagottistin **Yuka Maehrle** erhielt ihren ersten Unterricht mit 13 Jahren bei Jens-Hinrich Thomsen in Duisburg, bevor sie bereits zwei Jahre später als Jungstudentin in der Klasse von Prof. Ole Kristian Dahl in Mannheim einen Studienplatz bekam. Nach ihrem Abitur 2006 führte sie dieses Studium in der Kölner Fagottklasse von Prof. Georg Klütsch fort, ergänzt durch Solokonzerte u.a. mit der „Neuen Philharmonie Westfalen“, sowie zahlreichen Meisterkursen bei namhaften Solisten und Lehrern wie Prof. Klaus Thunemann und Prof. Sergio Azzolini.

2017 schloss sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Die mehrfache Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ erhielt eine Förderung der „Stiftung deutscher Musikleben“, einen ersten Preis des Wettbewerbs „Concours Européen“ der Union Grand-Duc Adolphe in Luxemburg mit besonderer Auszeichnung der Jury, sowie den Förderpreis des Deutschen Hochschulwettbewerbes.

Nach einigen Jahren als Stimmführerin des Bundesjugendorchesters und als Mitglied der „Jungen Deutschen Philharmonie“ war sie in der Spielzeit 2009/2010 als Solofagottistin beim „Staatstheater Darmstadt“ zu hören. In der folgenden Saison führte sie ein Praktikum zum „SWR Sinfonieorchester“ nach Freiburg. Seit der Spielzeit 2011 ist Yuka Maehrle Solofagottistin der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford und zudem seit 2018 festes Mitglied des ARUNDOSquintetts.



**Lisa Rogers** ist in Denver (Colorado) aufgewachsen und begann mit 14 Jahren Horn zu spielen. Mit 19 Jahren hatte Sie bereits ihre erste Stelle im „Fort Collins Symphony Orchestra“ inne, noch während Sie Ihren Bachelor of Music bei Michael Thornton an der „University of Colorado, Boulder“ abschloss.

Zwei Tage nach Beendigung Ihres Masters Studium bei Jerome Ashby an der „Manhattan School of Music in New York“, absolvierte sie erfolgreich ein Probespiel für das „Hong Kong Philharmonic Orchestra“, in dem sie von 2006-2010 als koordinierte Solo-Hornistin spielte.

Frau Rogers lebt seit 2010 in Deutschland. Sie war für eine Spielzeit beim „Symphonischen Orchester der Stadt Heidelberg“ und ist seit 2012 Solo-Hornistin der „Düsseldorfer Symphoniker.“ Neben ihren Orchestertätigkeiten ist sie seit 2014 Horn Dozentin der „Internationale Musikakademie Anton Rubinstein“ in Düsseldorf, seit 2020 Lehrbeauftragte der „Robert Schumann Hochschule Düsseldorf“ und spielt seit 2016 mit dem „ARUNDOSquintett“.

(Fotos Christian Palm)